

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

48.381	Gastronomiebetriebe
18.729	Freizeit- und Sportbetriebe
15.942	Hotelbetriebe
2.667	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.412	Reisebüros
2.193	Gesundheitsbetriebe

90.332 Betriebe Von den Mitgliedern der Bundessparte sind 21.965 Ein-Personen-Unternehmen mit einem Frauenanteil von 47,7 % (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind **Familienunternehmen!** (KMU-Forschung Austria)

Noch mehr Zahlen,
Daten Fakten unter:



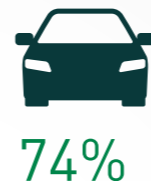
IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleider
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at | Stand: Juni 2018

UNSERE GÄSTE



Wintersportangebot (63%), Berge (56%), Landschaft und Natur (46%) sowie Attraktivität des Skigebietes (46%) sind **Hauptgründe** für einen Österreichurlaub (öw)



Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (74%) und Flugzeug (9%) (öw)



Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Partner (35%), Familie (33%), Freunden (21%) oder Reisegruppe (4%) (öw)



Die **Urlaubsinformation** haben sich 55% aus dem Internet geholt, 22% von Verwandten und Bekannten (öw)

52% unserer Gäste sind **Stammgäste** und kommen mindestens 1x jährlich (öw)! Dabei liegt die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** bei

3,4 Tagen (Statistik Austria)



Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste liegen bei € 152/Tag im Winter und € 125/Tag im Sommer (öw)

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

58,8 Mrd. € erwirtschaftete direkte und indirekte **Wertschöpfung** von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA). Das entspricht 15,9% des BIP 2017. (Prognose Statistik Austria, WIFO)

**15,9%
des BIP**

144,5 Mio. Übernachtungen (+2,6% zu 2016) von Ausländern und Inländern (Statistik Austria). 2016: Mit 102,8 Mio. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland liegt Österreich auf Rang 5 von 29 in Europa. (UNWTO)



Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)

89%

aus Österreich



18,1 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2017 (OeNB)

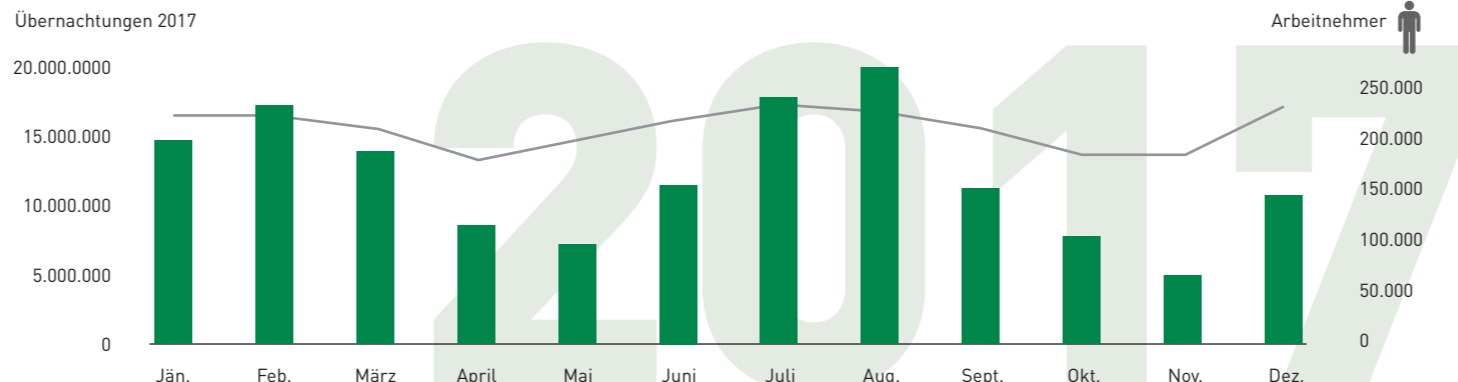
8,8 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2017 (OeNB)



2016 entfielen auf jeden Österreicher **1.977 € an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland**. Damit liegen wir auf Rang 5 von 31 Europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



ARBEITNEHMER WERDEN AUCH IN NÄCHTIGUNGSSCHWACHEN MONATEN BESCHÄFTIGT



8.900**

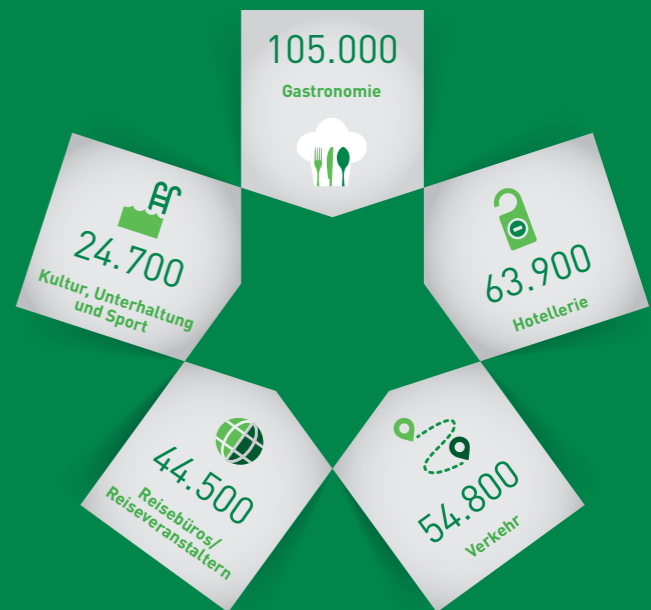
Lehrverhältnisse

Rund **719.300*** **vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse** sowie

schafft der Tourismus zusammen mit der Freizeitwirtschaft durch direkte und indirekte Effekte – das ist

1/5 der Beschäftigung.

Der Tourismus schafft insgesamt **293.000 vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse**, davon



spartenübergreifende Darstellung lt. TSA